

St.-Clemens-Hospital

Clemensstraße 6
47608 Geldern

Telefon 02831 390-0
www.clemens-hospital.de
verwaltung@clemens-hospital.de



St.-Clemens-Hospital Geldern

Pflege	Telefon
---------------	----------------

Vorwahl Geldern: 02831

Pflegedirektion

Andreas Kohlschreiber	390-2002 (Sekretariat J. Schwersen)
-----------------------	-------------------------------------

Pflegedienstleitung

Renate Winter	390-2004
Volker Perbix	390-2008
Mario Gerdes	390-2006

Physiotherapie

Hans Tielen (Ltg.)	390-1550
--------------------	----------


Anmeldung (mo. - fr. von 08:00 - 16:30 Uhr)	390-1552
--	----------



Sturzprophylaxe

Eine Information für
Patienten und Angehörige

Stand Februar 2016



Sturz und Sturzprophylaxe - das können wir gemeinsam tun.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Angehörige,

mit zunehmendem Alter nimmt die Reaktionsfähigkeit des Menschen ab. Das kann zu einem erhöhten Sturzrisiko führen. Kommen körperliche und/oder geistige Erkrankungen bzw. Einschränkungen hinzu, kann jede Aktivität wie das Ein- und Aussteigen aus dem Bett oder der Gang zur Toilette zur Gefahr werden.

Mögliche Sturzfolgen können nicht nur Prellungen, Frakturen oder ähnliches sein. Häufig führt der Sturz auch zu einem seelischen Trauma, das zusätzliche Verunsicherung und Hilflosigkeitsgefühle auslösen kann.

Nicht alle Stürze sind vorhersehbar und trotz pflegerischer und therapeutischer Intervention vermeidbar. Unser Ziel ist es aber, das Risiko so weit wie möglich zu reduzieren. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe.

In diesem Flyer stellen wir Ihnen die wichtigsten pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen zur Sturzprophylaxe vor.

Aufnahmegespräch

Zunächst ermitteln wir im Rahmen der Aufnahmegespräche das individuelle Sturzrisiko und besprechen die notwendigen Präventionsmaßnahmen.

Hier ist es wichtig, dass Sie uns folgende Informationen und Veränderungen mitteilen:

- Information über vorangegangene Stürze (auch Beinahe-Stürze)
- Auftretende Gangunsicherheit
- Nachlassen der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Gleichgewichtsstörungen
- Konzentrationsstörung
- Änderungen der Medikation

Wenn Ihnen weitere Informationen wichtig erschienen, teilen Sie uns diese bitte mit.



So lässt sich das Sturzrisiko verringern.

Maßnahmen der Pflege

Wir im St.-Clemens-Hospital fühlen uns verpflichtet, die häufigsten Gefahrenquellen zu identifizieren und mit Ihrer Unterstützung zu vermeiden. Unsere Aufgaben sind:

- Risikoeinschätzung und allgemeine Hilfestellung
- Erstellung einer individuellen Pflegeplanung und eines Therapieplanes
- Einhaltung des vorhandenen Pflegestandards zur Sturzprophylaxe
- Bereitstellung und Installation von Bettseitenteilen (bei Bedarf)
- Bereitstellung individueller Hilfsmittel

Das können Sie tun.

Um das Risiko eines Sturzes zu verringern, reichen ein paar einfache Regeln. Wir bitten Sie:

- Lassen Sie sich die einzelnen Funktionen in Ihrem Patientenzimmer erklären (Bett, Lichtschalter, Klingel, etc.).
- Nehmen Sie sich Zeit und lassen sich nicht von anderen zu schnellerem Gehen drängen.
- Tragen Sie rutschfeste und geschlossene Schuhe.
- Bitte laufen Sie nicht in dunklen Räumen.
- Bitte vermeiden Sie das Betreten nasser Böden.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Klingel stets gut erreichen können.
- Bieten Sie bei Bedarf Ihre Hilfe an bzw. nehmen Sie fremde Hilfe an.
- Nutzen Sie konsequent die Ihnen zur Verfügung stehenden Hilfsmittel (Brille, Gehhilfe etc.).
- Sprechen Sie uns an, wenn Sie Sorgen und Probleme haben oder Veränderungen Ihres Gesundheitszustands und Ihrer Fähigkeiten bemerken.
- Wenn Sie gern Socken im Bett tragen, wählen Sie sogenannte „Stoppersocken“.

Für weitere Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Ihre Mitarbeitenden der Pflege im St.-Clemens-Hospital